

# Fördermittel

# Lebendiger MARKTPLATZ REMAGEN e.V.

1

[www.lebendiger-marktplatz.de](http://www.lebendiger-marktplatz.de)

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



## **Fördermittel für Remagener Vereine und der Stadt Remagen**

### **Einleitung**

Liebe Remagenerinnen, lieber Remagener!

Im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ wurden von 2011 bis 2014 in Remagen eine Vielzahl von Projekten umgesetzt, die sich auf den Bereich Toleranzerziehung, gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit beziehen. Ebenso wurden Einzelpersonen, Gruppen und Netzwerke gestärkt, die das vielfältige Engagement in Remagen prägen.

Mit dem neuen Bundesprogramm „Demokratie leben!“ hat die Stadt Remagen weitere Möglichkeiten geschaffen zur Verstetigung der Aktivitäten gegen Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit.

2

Die vorliegenden Ergebnisse der Recherche möchten einen Beitrag leisten zur finanziellen Absicherung weiterer Aktivitäten. Dabei wurde der besondere Standort Remagen berücksichtigt. Ebenso möchten wir erreichen, dass gute Projekte und ehrenamtliches Engagement eine stärkere öffentliche Anerkennung finden und Ehrenamtler/innen sich über preiswerte Möglichkeiten der Weiterbildung informieren können.

Die Themenschwerpunkte umfassen verschiedene Aktionsbereiche der Stadt.

Kultur (S.3)

Kinder/Jugendliche (S. 7)

In Zukunft Älter werden (S. 12)

Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (S. 18)

Integration (S. 19)

Stadtentwicklung/Dorferneuerung (S. 21)

Ehrenamtliches Engagement (S. 27)

Entwicklungszusammenarbeit (S. 36)

Ehrungen, Wettbewerb (S. 37)

Verschiedenes (S. 40)

Qualifizierungsmöglichkeiten (S. 44)

Literaturtipps/Linktipps (S. 45)

Folgende Förderebenen wurden hier berücksichtigt: **Kreisebene, Landesebene und Bundesebene**

Neben den staatlichen Fördereinrichtungen gibt es aber auch **Stiftungen, Banken, Sparkassen und Unternehmen**

„Eine **Stiftung** ist eine Einrichtung, die mit Hilfe eines Vermögens einen vom Stifter festgelegten Zweck verfolgt. Dabei wird in der Regel das Vermögen auf Dauer erhalten und die Destinatäre (Empfänger) können nur in den Genuss der Erträge kommen. Stiftungen können in verschiedenen rechtlichen Formen und zu jedem legalen Zweck errichtet werden. Die meisten Stiftungen werden in privatrechtlicher Form errichtet und dienen gemeinnützigen Zwecken.

Man unterscheidet Förderstiftungen, die Tätigkeiten Dritter finanziell fördern, und operative Stiftungen, die zur Erfüllung des Stiftungszwecks selbst Projekte durchführen“. (Quelle: Wikipedia)

Wir verstehen diese Zusammenstellung nicht nur als aktuelle Handreichung, sondern auch als Orientierungsrahmen für die kommenden Jahre.

Aus diesem Grunde haben wir auch Fördermittel aufgelistet, die aktuell nicht zu beantragen sind. Dennoch lohnt es sich, bei den entsprechenden Stellen anzufragen, ob es zukünftig eine Neuauflage geben wird.

Wir sind uns bewusst, dass wir nicht alle möglichen Förderquellen erfasst haben.

Dennoch hoffen wir, dass Sie mit dieser Handreichung nützliche Anregungen erhalten werden und wünschen Ihnen dabei viel Erfolg.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

Ulla Theisling  
[mail@ulla-theisling.de](mailto:mail@ulla-theisling.de)  
0221 – 444420

Rudolph Kluth  
[kluth@handinhand-concept.de](mailto:kluth@handinhand-concept.de)  
02642 - 992680

## Förderbereich Kultur

Ebene der Fördermöglichkeit	Kreis
Name und Anschrift der Organisation	<b>Kreisverwaltung Ahrweiler</b> Ansprechpartnerin: Marita Cwik-Rosenbach Wilhelmstr. 24-30 53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler <a href="mailto:marita.cwik-rosenbach@aw-online.de">marita.cwik-rosenbach@aw-online.de</a> 02641-975-586
Titel	<b>Kulturförderung</b>
Welche Träger werden gefördert?	Kulturelle Projekte von Gemeinden, Vereinen und Initiativen
Was wird gefördert?	1. Kulturprojekte, die Initiatoren der Region zusammenführen 2. Kulturprojekte mit Strahlkraft für den ganzen Kreis Ahrweiler oder für die Region Motto 2015: „KULTUR – HOCH – DREI“ (Hoch-wertiges Kulturangebot mit drei Kooperationspartnern oder drei Gattungen)
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Gesamtvolumen 2015: 15.000€
Kommentar	Formloser Antrag Anträge am besten im 1. Quartal stellen. Erfahrungsgemäß werden jährlich 10 Projekte gefördert.

Ebene der Fördermöglichkeit	bundesweit
Name und Anschrift der Organisation	<b>RWE Deutschland AG</b> Kruppstraße 54 5128 Essen 0201 12-08  <a href="http://www.rwe.com/web/cms/de/1754614/rwe-deutschland-ag/engagement/regionales-engagement/rwe-buecherschraenke/standorte/">http://www.rwe.com/web/cms/de/1754614/rwe-deutschland-ag/engagement/regionales-engagement/rwe-buecherschraenke/standorte/</a>
Titel	<b>RWE Bücherschränke</b>
Welche Träger werden gefördert?	
Was wird gefördert?	Bücherschränke
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	In Rheinland-Pfalz gibt es Bücherschränke in Adenau, Bad Breisig, Andernach

Ebene der Fördermöglichkeit	bundesweit
Name und Anschrift der Organisation	<b>Fonds Soziokultur</b> Haus der Kultur Weberstr. 59a 53113 Bonn E-Mail: <a href="mailto:info@fonds-soziokultur.de">info@fonds-soziokultur.de</a> Tel. 0228-97144790 <a href="http://www.fonds-soziokultur.de/html/sozioset.html">http://www.fonds-soziokultur.de/html/sozioset.html</a>
<b>Titel</b>	<b>Wettbewerb: Labor für neue Formate</b>
Welche Träger werden gefördert?	Kulturelle Zentren, Vereine, Initiativen
Was wird gefördert?	Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteure und Einrichtungen. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. Gesucht werden jetzt wieder Projekte, die aktuellen Themen originell und innovativ umsetzen und zur Nachahmung reizen. Die nächste Generation ist schon unterwegs: Der Blick nach vorn ist der Garant der soziokulturellen Kontinuität.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Die Förderung des Fonds ist dabei nicht nur auf die Durchführungsphase des Projektes begrenzt, sondern kann auch die Phase der Konzeptentwicklung einbeziehen. Es können auch Projekte unterstützt werden, die aufgrund ihrer Konzeption und ihres Umfangs eine längerfristige (mehrjährige) Zeitplanung erfordern Träger soziokultureller Projekte können sich beim Fonds Soziokultur zweimal jährlich um Fördermittel bewerben. Vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel des Fonds durch die Kulturstiftung des Bundes stehen für Projektförderungen im ersten Halbjahr 2015 zirka 450.000 Euro zur Verfügung.
Kommentar	Einsendeschluss ist der 2. November 2014.

Ebene der Fördermöglichkeit	Rheinland-Pfalz
Name und Anschrift der Organisation	<b>Stiftung der Rheinland-Pfalz Bank</b> Große Bleiche 54-56, 55116 Mainz Telefon: 06131 / 64-35010 Ansprechpartner: Dr. Jörg Lauer <a href="mailto:joerg.lauer@RLP-Bank.de">joerg.lauer@RLP-Bank.de</a>  <a href="http://www.rlp-bank.de/rlp/stiftung-rheinland-pfalz-bank.html">www.rlp-bank.de/rlp/stiftung-rheinland-pfalz-bank.html</a>
Titel	
Welche Träger werden gefördert?	
Was wird gefördert?	<input type="checkbox"/> Unterstützung und Finanzierung von kulturellen Einrichtungen, die der Erhaltung von Kulturgut dienen, die Unterstützung und Durchführung zum Beispiel von Konzerten, Theateraufführungen, Kunstausstellungen, Dichterlesungen u. ä. sowie zum Beispiel zweckgebundene Zuwendungen an Schöpfer künstlerischer Werke für die mit der künstlerischen Tätigkeit unmittelbar zusammenhängenden Aufwendungen;  <input type="checkbox"/> Förderung und Finanzierung von sozialen Einrichtungen wie zum Beispiel Kindergärten, Alten- und Pflegeheimen
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	

## Förderbereich Kinder und Jugendliche

Ebene der Fördermöglichkeit	<b>bundesweit</b>
Name und Anschrift der Organisation	<p><b>Doris-Wuppermann-Stiftung</b>  Römerstraße 15  80801 München</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:dws@doris-wuppermann-stiftung.de">dws@doris-wuppermann-stiftung.de</a>  Quelle: <a href="http://www.doris-wuppermann-stiftung.de">www.doris-wuppermann-stiftung.de</a></p>
Titel	<b>Junge Menschen für soziale Demokratie</b>
Welche Träger werden gefördert?	<p>Antragsberechtigt sind laut Satzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• junge Menschen mit Projektideen oder Initiativen, die im Sinne der Stiftung förderungswürdig erscheinen;</li> <li>• gemeinnützige Jugendorganisationen sowie Jugendinitiativen und andere freie Träger der Jugendhilfe, die in der Lage sind, Trägerschaften selbst zu übernehmen.</li> </ul>
Was wird gefördert?	<p>Die Doris-Wuppermann-Stiftung unterstützt im Rahmen ihres Budgets junge Menschen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn sie sich für den Schutz der Umwelt, für das Recht auf Arbeit und den Erhalt der sozialen Gerechtigkeit einsetzen,</li> <li>• wenn sie sich für fairen Handel in der Welt engagieren,</li> <li>• wenn sie gegen Rassismus kämpfen,</li> <li>• wenn es ihnen beim aktiven Einsatz für diese Ziele an den dazu notwendigen Mitteln fehlt oder wenn sie bei der Umsetzung ihrer politischen Ideen in anderer Weise Hilfe brauchen.</li> </ul> <p>Gefördert werden u.a.  Bildungsveranstaltungen, Stipendien, Preisverleihungen, Kooperationen sowie Publikationen und Ausstellungen.</p>
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Laufzeit: unterschiedlich, Fördervolumen in der Regel 1500,- Euro
Kommentar	



Ebene der Fördermöglichkeit	Kreis
Name und Anschrift der Organisation	<b>Kreisverwaltung Ahrweiler</b> Ute Basche Wilhelmstr. 24-30 53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler 02641-975-336 <a href="mailto:ute.basche@aw-online.de">ute.basche@aw-online.de</a>
Titel	<b>Jugendförderung</b>
Welche Träger werden gefördert?	Träger der Jugendhilfe
Was wird gefördert?	1.Ferienprogramme, Wanderungen, Fahrten, Lager und Freizeiten, Familienfreizeiten 2.Schulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen 3.Förderung von Familien
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	Die Maßnahmen müssen vorangemeldet werden

Ebene der Fördermöglichkeit	Kreis
Name und Anschrift der Organisation	<b>Kreisverwaltung Ahrweiler</b> Beate Elzer-Föhr Wilhelmstr. 24-30 53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler 02641-975-440 <a href="mailto:beate.elzer-foehr@aw-online.de">beate.elzer-foehr@aw-online.de</a>
Titel	<b>Jugendraumförderung</b>
Welche Träger werden gefördert?	
Was wird gefördert?	Einrichtung von Jugendheimen und Jugendgruppenräumen sowie Neubau, Umbau, Ausbau
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	2014 wurden gar keine Mittel nachgefragt

Ebene der Fördermöglichkeit	Verbandsgebiet des Fußballverbandes Rheinland
Name und Anschrift der Organisation	<b>Stiftung des Fußballverbandes Rheinland</b> Fußballverband Rheinland Lortzingstraße 3, 56075 Koblenz  <a href="http://www.fvr-stiftung.de">www.fvr-stiftung.de</a>
Titel	<b>Fußball hilft!</b>
Welche Träger werden gefördert?	
Was wird gefördert?	(1) Unterstützung internationaler Begegnungen von jungen Sportlern sowie die Unterstützung der nationalen und internationalen Partnerschaften und Projekten  (2) Unterstützung von Projekten, die in einem künstlerisch-kulturellen Zusammenhang mit dem Fußballsport stehen.  (3) Die Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs, auch im Rahmen entsprechender Schul- und Vereinsprojekte
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	Möglicherweise ist die Kombination Fußball und Kultur, aber auch internationale Partnerschaften interessant

Ebene der Fördermöglichkeit	Landkreis Ahrweiler
Name und Anschrift der Organisation	<b>Kreissparkasse Ahrweiler</b> Wilhelmstraße 1, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  <a href="http://www.kreissparkasse-ahrweiler.de">www.kreissparkasse-ahrweiler.de</a>
Titel	<b>Jugendstiftung der Kreissparkasse Ahrweiler</b>
Welche Träger werden gefördert?	
Was wird gefördert?	Bildung/Erziehung/Studentenhilfe, Kinder-/Jugendhilfe, Kunst/Kultur
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	

## Förderbereich „ Zukunft Älter werden“

Ebene der Fördermöglichkeit	Kreis
Name und Anschrift der Organisation	<b>Kreisverwaltung Ahrweiler</b> Beate Elzer-Föhr Wilhelmstr. 24-30 53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler 02641-975-440 <a href="mailto:beate.elzer-foehr@aw-online.de">beate.elzer-foehr@aw-online.de</a>
Titel	<b>Seniorenförderung</b>
Welche Träger werden gefördert?	Aktive Gruppen, Vereine
Was wird gefördert?	1.Projektförderung für Veranstaltungen, die mind. drei Monate dauern und der Aus- und Fortbildung oder Teilhabe am kulturellen Leben dienen. 2.Innovationspreis
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Gesamtvolumen: 10.000€ Projektförderung pauschal 200€ (2 Projekte können gefördert werden – Summe 400€) Innovationspreis 1.500€
Kommentar	Der Innovationspreis wird jährlich ausgeschrieben. Bewerbungen sind bis September möglich.

Ebene der Fördermöglichkeit	bundesweit
Name und Anschrift der Organisation	<b>Generali Deutschland HoldingAG Generali Zukunftsfonds</b> Tunisstr. 19-23 50667 Köln Tel. 0221 – 4203-2693/2675 <a href="http://zukunftsfonds.generali-deutschland.de/online/portal/gdinternet/zukunftsfonds/content">http://zukunftsfonds.generali-deutschland.de/online/portal/gdinternet/zukunftsfonds/content</a>
Titel	<b>Bürger unternehmen Zukunft</b>
Welche Träger werden gefördert?	Förderschwerpunkt ist das bürgerschaftliche Engagement der Generation 55plus
Was wird gefördert?	Die Förderschwerpunkte des Generali Zukunftsfonds:  Unter dem Titel „Bürger unternehmen Zukunft“ fördert der Generali Zukunftsfonds in erster Linie das bürgerschaftliche Engagement der Generation 55 plus  Das Programm für Mitarbeiterengagement „Helfen hilft – Gemeinsam stark“ wird mit Spenden unterstützt Wesentliche Ziele der Förderstrategie sind die Schaffung dauerhafter Infrastrukturen sowie die Verbreitung, Verstetigung und das Wachstum erfolgreicher Innovationen.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Unterstützt werden Aktivitäten mit regionaler und bundesweiter Wirkung. Bevorzugt werden auch Kooperation mit anderen öffentlichen oder privaten Förderern angelegte Vorhaben, in die auch Eigenmittel der Projektträger eingeplant sind. Veranstaltungen werden nur im Ausnahmefall gefördert.  Folgende Punkte sind für eine Förderung durch den Generali Zukunftsfonds ausschlaggebend: Das ehrenamtliche Engagement der Älteren wird verbessert oder qualifiziert bzw. neue Engagementmöglichkeiten werden geschaffen. Die dauerhafte Etablierung einer Engagement-Ermöglichungsstruktur oder die Vervielfältigung einer solchen, sofern sie sich als erfolgreich erwiesen hat, ist Ziel der Aktivitäten.  Die Kooperation mit vergleichbaren Projekten sowie mit Trägern vor Ort erfolgt bzw. wird angestrebt.  Auch die finanzielle Unterstützung durch weitere Partner erfolgt bzw. wird angestrebt.  Eine eigenständige Weiterfinanzierung nach der Förderung durch den Generali Zukunftsfonds, sei es durch Mittel Dritter

	oder durch Spenden, ist realistisch konzipiert.
Kommentar	Ein interaktiver Fragebogen klärt die Frage, ob das Projekt grundsätzlich bei Generali förderungsfähig ist. Fördergrundsätze und Unterlagen für den Förderantrag <a href="http://zukunftsfonds.generali-deutschland.de/online/portal/gdinternet/zukunftsfonds/content/314342/366198">http://zukunftsfonds.generali-deutschland.de/online/portal/gdinternet/zukunftsfonds/content/314342/366198</a> Anfragen sind bevorzugt per Mail an die oben genannte Adresse zu richten.

Ebene der Fördermöglichkeit	Land Rheinland-Pfalz
Name und Anschrift der Organisation	<b>Staatskanzlei Rheinland-Pfalz</b> <b>Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung</b> Peter-Altmeier-Allee 1 55116 Mainz Tel.: 06131/16-4247 <a href="mailto:leitstelle@stk.rlp.de">leitstelle@stk.rlp.de</a>
Titel	<b>Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“</b> – Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements besonders von älteren Menschen
Welche Träger werden gefördert?	Sechs Standorte (Städte, Landkreise, Verbandsgemeinden)
Was wird gefördert?	Mit der Initiative „Ich bin dabei!“ wird in den beteiligten Kommunen etwa 30 Personen (Pensionäre, Menschen über 60, Vorruheständler, etc.) die Gelegenheit geboten, eigene Ideen für ein Engagement zu entwickeln und diese in Kleingruppen zu realisieren. Den selbst gewählten Möglichkeiten sind dabei keine Grenzen gesetzt. Sie können beispielsweise von der Errichtung eines Seniorentreffs oder der Unterstützung jüngerer Familien über Mentorentätigkeiten in der Schule bis zur Herausgabe einer Seniorenzeitschrift oder auch gemeinschaftlichen Wohnprojekten reichen. Begleitet werden sie dabei von einem professionellen Team, das für ein Jahr Beratung und Unterstützung bietet und bei konkreten Problemen auf dem Weg zur Projektrealisierung helfend zur Seite steht. Dies geschieht in einer Projekte-Werkstatt, in der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer monatlich treffen. Quelle: <a href="http://www.rlp.de/fileadmin/staatskanzlei/rlp.de/downloads/PDFs_rlp.de/Flyer_Ich_bin_dabei.pdf">http://www.rlp.de/fileadmin/staatskanzlei/rlp.de/downloads/PDFs_rlp.de/Flyer_Ich_bin_dabei.pdf</a>
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Ein Jahr Förderung
Kommentar	17.9.2014 Die Initiative „Ich bin dabei!“ von Ministerpräsidentin Malu Dreyer geht in die zweite Runde. Nun stehen die sechs Kommunen, die in der zweiten Staffel teilnehmen werden, fest. Es sind Adenau, Andernach, Bernkastel-Kues, Otterbach-Otterberg, Traben-Trarbach und Zweibrücken, wie die Ministerpräsidentin in Mainz mitteilte. Quelle: <a href="http://www.rlp.de/no_cache/einzelansicht/archive/2014/september/article/-c042665d72/">http://www.rlp.de/no_cache/einzelansicht/archive/2014/september/article/-c042665d72/</a>





Ebene der Fördermöglichkeit	Rheinland-Pfalz
Name und Anschrift der Organisation	<b>Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz</b>  Projektteam Leitung Christina Hahn Telefon 06131 16 3616 <a href="mailto:starkekommunen(at)isim.rlp.de">starkekommunen(at)isim.rlp.de</a>
Titel	<b>„Starke Kommunen – Starkes Land“</b> <b>Förderbereich: Landesprojekt</b>  Um sich frühzeitig mit den Herausforderungen des demografischen Wandels - insbesondere in ländlichen Regionen - auseinanderzusetzen, startete 2013 die Zukunftsinitiative Starke Kommunen - Starkes Land. Die vier Kernpunkte des Projektes sind Das Erproben von kommunalen Bürgerbeteiligungen <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Erproben und das Vereinbaren von langfristiger interkommunaler Zusammenarbeit</li> <li>2. Das Ermöglichen von zeitnahen Rückschlüssen zur Förderpolitik des Landes</li> <li>3. Das Fördern von Diskussionen und Ansätze zu einer modernen und „demografiefesten“ Kommunalpolitik</li> </ol>
Welche Träger werden gefördert?	Der Wettbewerb im Jahr 2013 richtete sich an die 199 Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden in Rheinland-Pfalz als unterer kommunaler Verwaltungsebene 2014: Dreizehn Verbandsgemeinde aus allen Landesteilen nehmen teil: Alsenz-Obermosel und Meisenheim Bad Hönningen , Linz am Rhein, Waldbreitbach Hagenbach und Kandel

	Hahnstätten und Katzenelnbogen Traben-Trarbach und Zell (Mosel) Wallmerod und Westerburg
Was wird gefördert?	<p>Kosten für Sach- und Personalkosten Das Innenministerium erstattet jedem Modellraum belegbare Kosten für Aktivitäten im Projekt bis zu 180.000 Euro</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Jahr 2014 bis zu 80.000 Euro</li> <li>• im Jahr 2015 bis zu 80.000 Euro</li> <li>• im Jahr 2016 bis zu 20.000 Euro</li> </ul> <p>Kostenerstattungen für innovative Aktivitäten</p> <p>Das Innenministerium erstattet jedem Modellraum für innovative Aktivitäten der Bürgerbeteiligung zusätzlich bis zu 48.000 Euro im Projekt</p> <p>im Jahr 2014 bis zu 20.000 Euro im Jahr 2015 bis zu 20.000 Euro im Jahr 2016 bis zu 8.000 Euro</p>
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Förderung 2014 bis 2016
Kommentar	

### **Nützliche Adresse/Anlaufstelle**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) – Expertin für Engagementförderung älterer Menschen ist ein Zusammenschluss der Träger von Seniorenbüros. Sie fördert das freiwillige Engagement älterer Menschen. Sie finden Hinweise auf Tagungen, Fortbildungen, Dokumentationen.

#### **Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros**

Bonngasse 10

53111 Bonn

Tel. 0228 - 614070

E-Mail: [bas@seniorenbueros.org](mailto:bas@seniorenbueros.org)

## Förderbereich „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

Ebene der Fördermöglichkeit	bundesweit
Name und Anschrift der Organisation	<b>Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“</b> Lindenstr. 20-25 10969 Berlin Tel.030-259297-0 E-Mail: info@stiftung-evz.de <a href="http://www.stiftung-evz.de">www.stiftung-evz.de</a>
Titel	<b>Unterschiedliche Programme und Fördermöglichkeiten</b>  Laufendes Programm:  <b>Begegnungen mit ehemaligen Zwangsarbeitern und anderen NS-Opfern</b>
Welche Träger werden gefördert?	Gemeinnützige Vereine und bürgerschaftliche Initiativen
Was wird gefördert?	Die Stiftung fördert Begegnungen junger Menschen mit ehemaligen Zwangsarbeitern und anderen Opfern des Nationalsozialismus. Sie vergibt Reisekostenzuschüsse an gemeinnützige Vereine und bürgerschaftliche Initiativen mit Sitz in Deutschland, die NS-Opfer aus dem Ausland zu Zeitzeugengesprächen einladen wollen.  Die Stiftung engagiert sich in den Themenfeldern „Auseinandersetzung mit der Geschichte“, „Handeln für Menschenrechte“ und „Engagement für Opfer des Nationalsozialismus“.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Die Höhe der Förderung variiert je nach Programm und Projekt.
Kommentar	

## Förderbereich Integration

Ebene der Fördermöglichkeit	bundesweit
Name und Anschrift der Organisation	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b> Quelle: <a href="http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Flyer/projektfoerderung_de.html?nn=1367536">http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Flyer/projektfoerderung_de.html?nn=1367536</a> Ansprechpartnerin Monika Seiler <a href="mailto:Monika.seiler@bamf.bund.de">Monika.seiler@bamf.bund.de</a> Telefon: 0911-943 6600
Titel	<b>Projektförderung zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderern mit dauerhafter Bleibeperspektive</b>
Welche Träger werden gefördert?	u.a. Verbände, Kirchen, Migrantenorganisationen, Kommunen, gemeinnützige Vereine
Was wird gefördert?	u.a. Teilhabe von Zugewanderten am gesellschaftlichen Leben, Stärkung bürgerschaftlichem Engagement,
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Die Förderung erfolgt ausschließlich als Anschubfinanzierung von bis zu 3 Jahren, Fördersumme max. 50.000€ /Jahr, Zuwendungen nur an Projekte, die noch nicht laufen
Kommentar	

Ebene der Fördermöglichkeit	bundesweit
Name und Anschrift der Organisation	<b>Stiftung Mitarbeit</b> Brigitte Mies-van Engelshoven Referentin Migration/Integration Ellerstraße 67 53119 Bonn Telefon (02 28) 6 04 24-12 E-Mail: <a href="mailto:mies-vanengelshoven(at)mitarbeit.de">mies-vanengelshoven(at)mitarbeit.de</a> <a href="http://www.mitarbeit.de/werkstatt_vielfalt.html">http://www.mitarbeit.de/werkstatt_vielfalt.html</a>
Titel	<b>Werkstatt Vielfalt – Projekte für eine lebendige Nachbarschaft</b>
Welche Träger werden gefördert?	Initiativgruppen, Bürgerbüros, gemeinnützige Vereine, Schulen, außerschulische Partner von Schulen, Universitäten, städtische Jugendeinrichtungen, Kirchengemeinden, religiöse Vereinigungen oder Migrantenorganisationen stellen. Anträge können auch in Kooperation mit Partnern gestellt werden.
Was wird gefördert?	Die Projekte der »Werkstatt Vielfalt« sind lokal oder stadtteilübergreifend angelegt. Das heißt, sie füllen ihre unmittelbare Nachbarschaft, ihre Gemeinde oder ihr Viertel mit Leben. Inhaltlich kommen Projekte in Frage, die <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Miteinander junger Menschen (8 bis 27 Jahre) mit anderen Jugendlichen oder Menschen fördern,</li> <li>• das Verständnis verschiedener gesellschaftlicher Gruppen füreinander vertiefen und die unterschiedlichen Interessen, Erfahrungen und Fähigkeiten für ein gemeinsames Vorhaben und Engagement nutzen oder</li> <li>• die Selbstwirksamkeit und aktive Teilhabe junger Menschen an ihrem Lebensumfeld unterstützen.</li> </ul>
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Bis zu 7.000 € für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten bis zu höchstens zwei Jahren.
Kommentar	<b>Einsendeschluss für die fünfte Auswahlrunde ist der 16. März 2015.</b>

## Förderbereich Stadtentwicklung/Dorferneuerung

Ebene der Fördermöglichkeit	Kreis
Name und Anschrift der Organisation	<b>Kreisverwaltung Ahrweiler</b> Raymund Pfennig Wilhelmstr. 24-30 53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler 02641-975-443 <a href="mailto:raymund.pfennig@aw-online.de">raymund.pfennig@aw-online.de</a>
Titel	<b>Förderung ländlicher Raum</b>
Welche Träger werden gefördert?	
Was wird gefördert?	1. Projekte bürgerschaftlicher und ehrenamtlicher Initiativen und Gruppierungen zur Dorfentwicklung, Dorferneuerung, Pflege der Dorfkultur, zum sozialen und kulturellen Leben, zur Verbesserung des Wohnumfeldes, der Lebensqualität, der Energieeffizienz im ländlichen Raum 2. Gemeinsame Projekte und Maßnahmen der kommunalen Dorfentwicklung und Dorferneuerung, bei denen sich Ortsgemeinden gegenseitig unterstützen, um Synergieeffekte zu erzielen und Kosten zu vermeiden
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Bis 30% der Kosten, maximal 5000€  Gesamtvolumen 2014: 49.500€ (Mittel waren im Mai/Juni bereits erschöpft)
Kommentar	

Ebene der Fördermöglichkeit	Rheinland-Pfalz
Name und Anschrift der Organisation	<b>Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur</b> Quelle: <a href="http://isim.rlp.de/staedte-und-gemeinden/dorferneuerung/">http://isim.rlp.de/staedte-und-gemeinden/dorferneuerung/</a>
Titel	<p><b>Dorferneuerung</b></p> <p>Durch die Dorferneuerung soll eine nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung des Dorfes unterstützt und das Dorf als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum erhalten und weiterentwickelt werden. Die Erhaltung bzw. Stärkung der Funktionsvielfalt der Dörfer in ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht ist ein Hauptanliegen der Dorferneuerung. Zu den Aufgabenschwerpunkten der Dorferneuerung zählen insbesondere strukturverbessernde Maßnahmen, die vor allem auch zur Stabilisierung bzw. Stärkung der Ortskerne beitragen, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schaffung bzw. Sicherung wohnstättennaher Arbeitsplätze.</li> <li>• Die Sicherung bzw. Wiederherstellung der örtlichen Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs.</li> <li>• Die Umnutzung leerstehender, ortsbildprägender Bausubstanz zum Wohnen und Arbeiten.</li> <li>• Die Sicherung und Verbesserung des Dorfbildes und der baulichen Ordnung.</li> <li>• Die Erhaltung und Erneuerung ortsbildprägender wie regional typischer Bausubstanz und Siedlungsstrukturen.</li> <li>• Die Wiederherstellung oder Erhaltung der Einheit von Dorf und Landschaft.</li> <li>• Die Förderung der Einsatzbereitschaft und der Selbstinitiativen der Dorfbewohner für die Belange ihres Dorfes.</li> <li>• Die Durchführung einer umfassenden Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit im Rahmen der Dorfmoderation.</li> </ul>



	<p>Ein Schwerpunktthema der rheinland-pfälzischen Dorferneuerung ist die »Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Dorferneuerung«</p>
<p>Welche Träger werden gefördert?</p>	<p>Zuwendungsempfänger sind:  die Gemeinden und Verbandsgemeinden, auch als Beteiligte bei privaten Vorhaben, natürliche und juristische Personen, Personengemeinschaften des privaten Rechts (Personenvereinigungen und Zusammenschlüsse)  Körperschaften des öffentlichen Rechts, wenn ihr Rechtstatus unmittelbar durch das Grundgesetz gewährleistet ist, soweit sie Eigentümer oder Träger der Baulast sind, für die eine Zuwendung beantragt wird.</p> <p>Zuständig für die Bewilligung der Zuwendung für kommunale Vorhaben ist das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur. Die Bewilligung der Zuwendung für private Vorhaben erfolgt durch die Kreisverwaltungen.</p>
<p>Was wird gefördert?</p>	
<p>Wie viel und wie lange wird gefördert?</p>	
<p>Kommentar</p>	

Ebene der Fördermöglichkeit	Kreis Ahrweiler
Name und Anschrift der Organisation	<b>Sparkassenstiftung „Zukunft Kreis Ahrweiler“</b> Kreissparkasse Ahrweiler Wilhelmstraße 1, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Vorstand der Stiftung Zukunft Kreis Ahrweiler Guido Mombauer Achim Gemein  Tel.: 02641 / 380-5122 E-Mail: <a href="mailto:stiftungen@ksk-ahrweiler.de">stiftungen@ksk-ahrweiler.de</a>
Titel	
Welche Träger werden gefördert?	
Was wird gefördert?	Förderung gemeinnütziger Vorhaben und Maßnahmen in der Gesundheits- und Fitnessregion Landkreis Ahrweiler, insbesondere durch Förderung des Sports zur Wiedererlangung der Gesundheit; durch Förderung von Wissenschaft und Forschung; durch Förderung der Volks- und Berufsbildung; <b>Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde sowie des traditionellen Brauchtums</b> ; Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Umweltschutzes, des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	Antragsvordruck  <a href="https://www.kreissparkasse-ahrweiler.de/pdf/stiftungen/Antrag_Zukunftsstiftung_ab_2014.pdf">https://www.kreissparkasse-ahrweiler.de/pdf/stiftungen/Antrag_Zukunftsstiftung_ab_2014.pdf</a>

## Nützliche Adressen/Anlaufstellen

### **Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**

#### **Städtebauförderungsprogramm:**

#### **Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke**

Dieses Programm wurde 2010 gestartet und läuft bis 2018

Die Internetseite ist das zentrale Medium für den Erfahrungsaustausch und den Wissenstransfer zum Bund-Länder-Programm "Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke". Die Seite bietet

- einen breiten Überblick sowie strukturierte, regelmäßig aktualisierte Hintergrundinformationen über Themen wie demografische Trends in ländlichen Räumen, die Sicherung der Daseinsvorsorge, Infrastrukturanpassung und interkommunale Kooperationen,
- einen Überblick über den Stand der wissenschaftlichen und fachöffentlichen Diskurse zum Thema,
- aktuelle Informationen zu themenrelevanten Fachveranstaltungen,
- eine Praxisdatenbank mit aktuellen Beispielen der Programmumsetzung,
- Serviceangebote, wie eine Übersicht über Ansprechpartner zum Programm auf der Ebene des Bundes und der Länder sowie weiterführende Links.

Wir informieren Sie über die weitere Ausgestaltung des Internetportals gerne mit unseren "Informationen der Transferstelle", die Sie per E-Mail erhalten können. Sie enthalten auch aktuelle Programminformationen sowie Hinweise auf Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Arbeit der Transferstelle.

Link:

[http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Programm/StaedteGemeinden/staedteGemeinden\\_node.html](http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Programm/StaedteGemeinden/staedteGemeinden_node.html)

## **Beratungsmöglichkeit:**

### **Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion des Landes Rheinland-Pfalz**

#### **Bereich Kommunale Entwicklung, Sport, Denkmalschutz**

Dem für Kommunale Entwicklung, Sport und Denkmalschutz zuständigen Referat 21 b der ADD obliegt die Aufgabe, die für die strukturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Städte und Gemeinden bedeutsamen kommunalen Förderprogramme Stadterneuerung, Dorferneuerung, Investitionsstock und Sportstättenförderung abzuwickeln. Am Standort Trier und an den Arbeitssitzen in Koblenz und Neustadt a.d.W. stehen für abgegrenzte Regionalbereiche vor Ort kompetente Ansprechpartner für alle relevanten kommunalen Entwicklungsaufgaben zur Verfügung.

Neben der Abwicklung der vorgenannten Förderprogramme obliegen dem Referat darüber hinaus die Aufgaben der Oberen Denkmalschutzbehörde und die Abwicklung des Förderprogramms Experimenteller Wohnungs- und Städtebau.

28

#### **Ansprechperson**

Rainer Hub

Tel: +49(651) 9494-819

Kontakt: Rainer.Hub(at)add.rlp.de

Dr. Volker Spangenberger

Tel: +49(261) 120-2768

Kontakt: Volker.Spangenberger(at)addko.rlp.de

Thilo Gruber

Tel: +49(6321) 99-2229

Kontakt: Thilo.Gruber(at)addnw.rlp.de

## Förderbereich Ehrenamtliches Engagement

Ebene der Fördermöglichkeit	Kreis
Name und Anschrift der Organisation	<b>Kreisverwaltung Ahrweiler</b> Annette Willerscheid Wilhelmstr. 24-30 53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler 02641-975-583 <a href="mailto:Annette.willerscheid@aw-online.de">Annette.willerscheid@aw-online.de</a>
Titel	Förderung von Vereinen und Initiativen
Welche Träger werden gefördert?	Vereine, Initiativen
Was wird gefördert?	1. Neubau, Umbau, Ausbau, Sanierung, vereinseigener Anlagen 2. Beschaffung von Geräten und Ausstattung, die der Vereinsarbeit dienen, sowie von Mobiliar und sonstigen Einrichtungsgegenständen für vereinseigene Anlagen
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Für Bereich 1) max. 5000€ Für Bereich 2) 25% der Kosten, max. 1.100€
Kommentar	Gesamtvolumen 2015: etwa 120.000€

Ebene der Fördermöglichkeit	Kreis
Name und Anschrift der Organisation	<b>Kreisverwaltung Ahrweiler</b> Annette Willerscheid Wilhelmstr. 24-30 53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler 02641-975-583 <a href="mailto:Annette.willerscheid@aw-online.de">Annette.willerscheid@aw-online.de</a>
Titel	<b>Förderung des Ehrenamtes</b>
Welche Träger werden gefördert?	
Was wird gefördert?	1. Teilnahme an Fortbildungen von ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen. 2. Durchführung von Fortbildungen mit Referenten durch Vereine und Organisationen im Kreis für ehrenamtlich Tätige
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	Gesamtvolumen 2015: 6000€ In 2014 wurden die Mittel nicht ganz ausgeschöpft.

Ebene der Fördermöglichkeit	Bundesweit <b>Körper Stiftung, Bertelsmann Stiftung, Generali Zukunftsfonds, Robert Bosch Stiftung, Herbert Quandt Stiftung, BMW Stiftung, Bundesministerium f. Familie, Senioren, Frauen, Jugend</b>
Name und Anschrift der Organisation	Programm Leitung Körper Stiftung Kehrwieder 12 20457 Hamburg Alina Mahnken <a href="mailto:mahnken@koerber-stiftung.de">mahnken@koerber-stiftung.de</a> 040-808192-156 Quelle: <a href="http://www.engagiertestadt.de">www.engagiertestadt.de</a>
Titel	<b>Engagierte Stadt</b>
Welche Träger werden gefördert?	Gemeinnützige Engagement unterstützende Einrichtungen Beispiel: Seniorenbüros, Mehrgenerationenhäuser, Soziokulturelle Zentren, Mütterzentren, Bürgerstiftungen, Selbsthilfekontaktstellen, Kommunale Stabsstellen Gemeinnützig anerkannte Träger, in einer Kommune zwischen 10.000 und 100.000 Einwohnern, keine Doppelförderung der beantragten Maßnahmen durch öffentliche Mittel
Was wird gefördert?	Es stehen nicht bestimmte Projekte oder Organisationsformen im Fokus, sondern lokale Kooperationen unterschiedlicher Akteure sollen gefördert werden. Eine Engagementstrategie aus einem Guss.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	drei Jahre - Insgesamt max. 50.000€ pro Einrichtung Förderung von 50 Standorten
Kommentar	<b>Bewerbung bis 1. März 2015</b> Der Bewerbungs- und Auswahlprozess erfolgt mehrstufig: Internetbewerbung, Dokumentenanalyse, Ortsbesuche.

Ebene der Fördermöglichkeit	Rheinland-Pfalz
Name und Anschrift der Organisation	<b>Evm (Energieversorgung Mittelrhein AG)</b> Andrea Dennert Telefon: 0261 402-397 E-Mail: <a href="mailto:Andrea.Dennert@evm.de">Andrea.Dennert@evm.de</a>  <a href="https://www.evm.de/evm/Homepage/Kommunen/evm-Ehrensache/">https://www.evm.de/evm/Homepage/Kommunen/evm-Ehrensache/</a>
Titel	<b>Evm-Ehrensache</b>
Welche Träger werden gefördert?	Empfänger der Spende darf aus rechtlichen Gründen (§ 3 Abs. 2 Ziff. 1 KAV) nicht die Verbandsgemeinde/Stadt selbst oder eine Institution sein, die von ihr finanziert oder finanziell unterstützt wird, es sei denn, diese Finanzierung oder Unterstützung wird durch die Spende der evm in ihrem Umfang nicht beeinflusst.
Was wird gefördert?	Der Betrag kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt formlos bei der evm abgerufen und nach freiem Ermessen für soziale, gesellschaftliche oder kulturelle Zwecke eingesetzt werden. Es reicht die Angabe des Empfängers. Die Summe kann als Ganzes für einen Zweck oder gestückelt für unterschiedliche Aktivitäten/Projekte eingesetzt werden.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Die Staffelung richtet sich nach der Einwohnerzahl der versorgten Gemeinde: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis 10.000 Einwohner, 1.500 Euro/Jahr</li> <li>• Bis 20.000 Einwohner, 2.000 Euro/Jahr</li> <li>• Über 20.000 Einwohner, 3.000 Euro/Jahr</li> </ul>
Kommentar	



Ebene der Fördermöglichkeit	Bundesweit
Name und Anschrift der Organisation	<b>Stiftung Mitarbeit</b> Ellerstraße 67 D-53119 Bonn Telefon: 0228-60424-0 <a href="http://www.mitarbeit.de/foerderung.html">http://www.mitarbeit.de/foerderung.html</a>
Titel	<b>Starthilfe</b>
Welche Träger werden gefördert?	Die Stiftung Mitarbeit vergibt seit vielen Jahren Starthilfeszuschüsse an kleinere lokale Organisationen mit geringen eigenen finanziellen und personellen Ressourcen sowie an neue Initiativen und Gruppen, die in den Bereichen Soziales, Politik, Erwachsenen-Bildung, Kultur, Umweltschutz, Gesundheit und Kommunales innovativ tätig sind. Wesentlich ist, dass beispielhaft aufgezeigt wird, wie Zusammenschlüsse von Menschen das Leben in unserer Gesellschaft mitbestimmen und mit gestalten können.
Was wird gefördert?	
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Antragsfristen für Starthilfeanträge 2015 sind <ul style="list-style-type: none"> <li>• 23. Februar 2015</li> <li>• 18. Mai 2015</li> <li>• 24. August 2015</li> <li>• 02. November 2015</li> </ul> Bis zu 500€ <a href="http://www.mitarbeit.de/foerderrichtlinien.html">http://www.mitarbeit.de/foerderrichtlinien.html</a>
Kommentar	

## Nützliche Adressen/Anlaufstelle

### **A. Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung des Landes Rheinland-Pfalz**

Peter-Altmeier Allee 1

55116 Mainz

06131 – 16-4083

[leitstelle@stk.rlp.de](mailto:leitstelle@stk.rlp.de)

[www.wir-tun-was.de](http://www.wir-tun-was.de)

### **Was tut die Leitstelle?**

- ✓ Förderung von bereichsübergreifenden Strukturen des Ehrenamtes wie Ehrenamtsbörsen und Freiwilligenagenturen sowie von bereichsübergreifenden Einzelprojekten
- ✓ Haftpflicht- und Unfallversicherung für Ehrenamtliche
- ✓ Online-Vereinsdatenbank auf [www.wir-tun-was.de](http://www.wir-tun-was.de)
- ✓ Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, u.a. zu Rechtsfragen, Steuerfragen oder Versicherungsschutz
- ✓ Zertifizierung von ehrenamtlichem Engagement mit dem Engagement- und Kompetenznachweis durch die Ministerpräsidentin
- ✓ Durchführung des jährlichen Ehrenamtstag
- ✓ Verleihung des Brückenpreises für bürgerschaftliches Engagement und des „Corporate Citizenship“-Preises für gesellschaftlich engagierte Unternehmen durch die Ministerpräsidentin
- ✓ Initiieren innovativer Beteiligungsformen, u.a. „liken, teilen, was bewegen – jugendforum rlp“ oder „Bürgerforen am Oberrhein“
- ✓ Netzwerke für bürgerschaftliches Engagement (Landesnetzwerk für Bürgerschaftliches Engagement, Netzwerk für Bürgerschaftliches Engagement am Oberrhein
- ✓ Begleitung der Enquete-Kommission „Aktive Bürgerbeteiligung für eine starke Demokratie“ des rheinland-pfälzischen Landtages.

## **B. Stiftung Mitarbeit**

Bundesgeschäftsstelle  
Ellerstraße 67  
D-53119 Bonn

Telefon (02 28) 6 04 24-0  
E-Mail: [info@mitarbeit.de](mailto:info@mitarbeit.de)

Die Stiftung Mitarbeit gibt das nötige Rüstzeug an die Hand, um in der Praxis des Engagements kompetent und erfolgreich agieren zu können. Die Qualifizierungsseminare und Arbeitshilfen der Stiftung Mitarbeit vermitteln praktisches Wissen und Arbeitstechniken für die Arbeit von Initiativen und Projekten vor Ort.

### **Beispiele:**

1. Bürgerbeteiligung und Lernkultur: Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume
2. Nicht immer einer Meinung!? – Konfliktmanagement in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen

### **Bestellseminare - Seminare auf Bestellung**

Neben den allgemein ausgeschriebenen Seminaren bietet die Stiftung Mitarbeit so genannte »Bestellseminare« an.

Nichtregierungsorganisationen, Vereine und Initiativgruppen, die sich als Gruppe oder gemeinsam mit anderen Initiativen derselben Region oder desselben Handlungsfelds weiterqualifizieren wollen, können ein entsprechendes Tages- oder Wochenendseminar bei »bestellen«. Das Seminar wird speziell auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten. Es können sowohl ganze Seminare als auch einzelne Bausteine oder Elemente bestellt

## **C. Stiftung Bürger für Bürger**

Friedrichstr. 94

10117 Berlin

Tel: 030-243149-0

[www.buerger-fuer-buerger.de](http://www.buerger-fuer-buerger.de)

„Die Stiftung Bürger für Bürger arbeitet als ein unabhängiges, bundesweites Kompetenzzentrum für Fragen zum Thema bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das bürgerschaftliche Engagement in seiner Vielfalt zu stärken und dazu beizutragen, die Bedeutung dieses Engagements für die demokratische Gesellschaft und die einzelnen Menschen in der Öffentlichkeit stärker sichtbar zu machen“.

Die Stiftung versteht sich dabei als politisch unabhängiger Impulsgeber zu aktuellen Themen im Bereich Ehrenamt, Engagement und Freiwilligendienste.

Arbeitsschwerpunkte

Organisation von Diskursen zu innovativen Formen bürgerschaftlichen Engagements

Bundesweite Aktivitäten zur Stärkung der Bürgergesellschaft zur Gestaltung und Weiterentwicklung des örtlichen und überörtlichen Gemeinwesens

Anstoß zu innovativen Formen bürgerschaftlicher Aktion

Stiften von Partnerschaften

Führen eigene Projekte durch

## **D) Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)**

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: 030-62980-0

[www.b-b-e.de](http://www.b-b-e.de)

[www.engagement-macht-stark.de](http://www.engagement-macht-stark.de)

Eine Wissens- und Kompetenzplattform für Zivilgesellschaft und bürgerschaftliches Engagement

„Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen“.

Das BBE wurde am 5. Juni 2002 von 28 Mitgliedern des Nationalen Beirats des »Internationalen Jahres der Freiwilligen« (IJF) gegründet und hat inzwischen über 240 Mitglieder

## **E) Centrum für Corporate Citizenship Deutschland (CCCD)**

Kollwitzstr. 73  
10435 Berlin  
Tel: 030-41717221  
[www.cccdeutschland.org](http://www.cccdeutschland.org)

„Das CCCD arbeitet - gemeinsam mit gesellschaftlich engagierten Unternehmen und Partnern aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik - als Denk- und Kompetenzzentrum für Corporate Citizenship.

Corporate Citizenship steht für eine neue Rolle von Unternehmen in der Gesellschaft, die für die engagierten Unternehmen ebenso wie für die Gesellschaft zugleich Chance und Herausforderung ist“

„Das CCCD begleitet Unternehmen auf dem Weg in die Bürgergesellschaft, durch:

Wissensentwicklung und Thought Partnership  
Zugänge zu Akteuren aus Zivilgesellschaft und Politik  
wissenschaftlich fundierte Beratung und anwendungsorientierte Forschung  
Gelegenheiten zum Lernen von und mit Peers und Experten“.

## **F. Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung an der evangelischen Fachhochschule Freiburg**

Bugginger Straße 38  
79114 Freiburg  
Tel: 0761/ 47812-0  
[www.zze-freiburg.de](http://www.zze-freiburg.de)

## **G) Stiftung Bürgermut**

Propststr. 1  
10178 Berlin  
Tel: 030-30881667  
[www.buergermut.de](http://www.buergermut.de)

Die Stiftung und fördern den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Die Stiftung führt eigene Projekte durch

**Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit,  
entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit**

Ebene der Fördermöglichkeit	Rheinland-Pfalz
Name und Anschrift der Organisation	<p><b>Lotto RLP GmbH ELAN e.V. (Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk)</b> Frauenlobstr. 15-19 55118 Mainz Tel.: 06131-97208-67 (Beratung) Fax: 06131-97208-69 info@elan-rlp.de</p> <p>Beratung: <a href="mailto:mittler@elan-rlp.de">mittler@elan-rlp.de</a>,</p>
Titel	<b>Unterstützung von Kleinprojekten im Bereich Entwicklungszusammenarbeit sowie der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit</b>
Welche Träger werden gefördert?	<p>a)juristische Personen des privaten Rechts (private Träger) mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Rheinland-Pfalz, deren Gemeinnützigkeit anerkannt wurde, b)kommunale Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz, c)kirchliche Träger oder Organisationen in kirchlicher Trägerschaft in Rheinland-Pfalz, die nachweislich entwicklungspolitische Erfahrung haben.</p>
Was wird gefördert?	Konzeptentwicklung, Bildungs- und Fortbildungsmaßnahmen, kulturelle Veranstaltungen, Bau- und Umbaukosten, Anschaffungen, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierung, Ergebnissicherung
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Bei Erstanträgen in der Regel max. 5000€ Förderzeitraum max. 12 Monate
Kommentar	Förderrichtlinien <a href="http://www.elan-rlp.de/files/frderrichtlinien_lotto-mittel.pdf">http://www.elan-rlp.de/files/frderrichtlinien_lotto-mittel.pdf</a>

## Förderbereich Ehrungen – Wettbewerb – Preise

Ebene der Fördermöglichkeit	Kreisebene Kreis Ahrweiler
Name und Anschrift der Organisation	
Titel	<b>Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“</b>
Welche Träger werden gefördert?	
Was wird gefördert?	
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	Ortsteile von Remagen, bis 3000 Einwohner

Ebene der Fördermöglichkeit	bundesweit
Name und Anschrift der Organisation	<b>Projektbüro Deutscher Bürgerpreis:</b> Telefon: 030 2887 890-31 E-Mail: <a href="mailto:info@deutscher-buergerpreis.de">info@deutscher-buergerpreis.de</a>  <a href="http://www.deutscher-buergerpreis.de">www.deutscher-buergerpreis.de</a>
Titel	<b>Titel 2014 Vielfalt fördern – Gemeinschaft leben</b>
Welche Träger werden gefördert?	Verleihung an Initiativen, Unternehmen, Einzelpersonen
Was wird gefördert?	Kategorien: U21: Ehrenamtliche unter 21 Jahren Alltagshelden Engagierte Unternehmer Lebenswerk Publikumspreis „Video Award“
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Die Auszeichnung mit dem nationalen Deutschen Bürgerpreis ist mit Sach- und Geldpreisen im Gesamtwert von über 400.000 Euro verbunden.
Kommentar	Einreichung eigener Bewerbung oder auf Vorschlag

Ebene der Fördermöglichkeit	
Name und Anschrift der Organisation	<b>Deutscher Sparkassen- und Giroverband</b>  <a href="http://www.sparkassenstiftungen.de/david/">http://www.sparkassenstiftungen.de/david/</a>
Titel	<b>DAVID</b>
Welche Träger werden gefördert?	Die Stiftungen der jeweiligen Sparkassen können einen Antrag einreichen z.B. Stiftung Kreissparkasse Ahrweiler
Was wird gefördert?	Einmal jährlich ehrt die Sparkassen-Finanzgruppe mit dem DAVID herausragende kleinere Projekte. Projekte, die in die Region passen, Projekte mit Nachhaltigkeit und Vorbildcharakter, Projekte, die nicht viel Geld brauchen um viel zu bewirken. Neben der Preisverleihung macht es DAVID möglich, dass sich die Preisträger selbst mit ihrem Projekt einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen können.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Bis zu 25.000€
Kommentar	Nur die Stiftungen der Sparkassen können sich bewerben! 2015 wird der Preis zum bereits zehnten Mal verliehen. Bewerbungen können bis zum <b>10. Januar 2015</b> eingereicht werden.



Ebene der Fördermöglichkeit	
Name und Anschrift der Organisation	<b>Deutscher Engagementpreis</b>  <a href="http://www.deutscher-engagementpreis.de">www.deutscher-engagementpreis.de</a>
Titel	
Welche Träger werden gefördert?	Der Deutsche Engagementpreis richtet sich an freiwillig engagierte Personen, aber auch an Menschen und Organisationen, die freiwilliges Engagement fördern.
Was wird gefördert?	
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	Träger des Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds.

## Förderbereich Verschiedenes

Ebene der Fördermöglichkeit	bundesweit
Name und Anschrift der Organisation	<p><b>Aktion Mensch e.V.</b>  Bereich Förderung  Heinemannstraße 36  53175 Bonn  Ute Schmidt  Telefon: 0228 - 20 92 - 5272  E-Mail: <a href="mailto:ute.schmidt@aktion-mensch.de">ute.schmidt@aktion-mensch.de</a>  Anne Plitek  Telefon: 0228 - 20 92 - 5282  E-Mail: <a href="mailto:anne.plitek@aktion-mensch.de">anne.plitek@aktion-mensch.de</a>  Quelle: <a href="http://www.aktion-mensch.de/inklusion/projektfoerderung/foerderprogramm.php">www.aktion-mensch.de/inklusion/projektfoerderung/foerderprogramm.php</a></p>
Anliegen der Organisation	„Die Aktion Mensch setzt sich mit der Förderung von sozialen Projekten, mit Aktionen und Kampagnen für Inklusion - das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung in der Gesellschaft – ein“.
Titel	<b>Förderprogramm Inklusion</b>
Welche Träger werden gefördert?	Gemeinnützige Organisationen
Was wird gefördert?	Es werden Projekte gefördert, die mindestens drei unterschiedliche lokale Akteure des gesellschaftlichen Lebens vernetzen – und dabei über die Behindertenhilfe hinausgehen. Ziel ist es, vor Ort ein Umfeld zu schaffen, das das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung stärkt und damit Inklusion erlebbar macht.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Im Vorlauf werden Aktivitäten zum Aufbau von Vernetzung, beispielsweise Konferenzen oder Workshops mit maximal 15.000 Euro gefördert. In der darauf aufbauenden Projektförderung können Personal-, Honorar- und Sachkosten bis zu 70 Prozent plus eine Verwaltungspauschale von 20 Prozent übernommen werden. Die Höchstfördersumme beträgt 250.000 Euro, die Förderdauer maximal drei Jahre.
Kommentar	<b>Beispiele auf der Homepage anschauen, z.B. Zusammenarbeit mit Künstlern</b>

Ebene der Fördermöglichkeit	Rheinland-Pfalz
Name und Anschrift der Organisation	<b>Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung</b> Ferdinand Sauerbruch Straße 2 56073 Koblenz <a href="https://www.lotto-rlp.de/pfe/controller/InfoController/showFoundationPortrait?gbn=6&amp;loc=de&amp;jdn=6">https://www.lotto-rlp.de/pfe/controller/InfoController/showFoundationPortrait?gbn=6&amp;loc=de&amp;jdn=6</a>
Titel	
Welche Träger werden gefördert?	Seit 2007 unterstützt die Lotto-Stiftung gemeinnützige Vereine und Institutionen in ganz Rheinland-Pfalz.
Was wird gefördert?	Jedes Jahr werden hier über eine Million Euro an bis zu 1000 Partner aus den Bereichen der Wohlfahrt, des Sportes und der Kultur für gesellschaftlich bedeutende Initiativen aber auch zur Linderung konkreter Nöte bereitgestellt.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	
Kommentar	Niederschwellige Antragsstellung

Ebene der Fördermöglichkeit	bundesweit
Name und Anschrift der Organisation	<b>Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.</b> Barkhovenallee 1 45239 Essen, Tel.: (0201) 8401-0 <a href="http://www.stifterverband.info">www.stifterverband.info</a>
Titel	<b>Programm Campus &amp; Gemeinwesen</b>  Quelle: <a href="http://www.forschung.europa-uni.de/de/ausschreibung/8891">http://www.forschung.europa-uni.de/de/ausschreibung/8891</a>
Welche Träger werden gefördert?	Hochschulen
Was wird gefördert?	Mit ihrer Ausschreibung Campus & Gemeinwesen will der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft die Vernetzungspotentiale der Hochschulen in die Zivilgesellschaft fördern. Ziel der Ausschreibung ist es, Hochschulen und ihre zivilgesellschaftlichen Partner in ihren gegenseitigen Transferbemühungen zu unterstützen. Im Programm „Campus und Gemeinwesen“ sollen bis zu sechs Hochschulen und ihre zivilgesellschaftlichen Partner, die sich bereits beispielhaft der Herausforderung der Vernetzung zwischen Hochschule und Zivilgesellschaft annehmen, miteinander in einen Austauschprozess treten.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	Projektförderung 40.000€ plus Kollegiales Forum (Austausch und Beratung) Förderzeitraum: November 2014 bis November 2016.
Kommentar	

Ebene der Fördermöglichkeit	Rheinland-Pfalz
Name und Anschrift der Organisation	<b>Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz</b> Diether-von-Isenburg-Straße 7, 55116 Mainz <a href="http://www.snu.rlp.de">www.snu.rlp.de</a>
Titel	
Welche Träger werden gefördert?	gemeinnützige Verbände und Organisationen, aber auch Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen
Was wird gefördert?	Die Stiftung gestaltet die nachhaltige Entwicklung in Rheinland-Pfalz und seiner abwechslungsreichen Kulturlandschaft. Projekte, die dem Erhalt und der Entwicklung von Natur und Umwelt dienen, können gefördert werden. Ziel der Förderung ist die dauerhafte Entwicklung von Natur und Umwelt, die nachhaltige regionale Entwicklung und die Unterstützung des Ehrenamtes.
Wie viel und wie lange wird gefördert?	<a href="http://www.snu.rlp.de/fileadmin/content/pdf/Foerderantraege/SNU_RLP_Foerder Richtlinien_Maerz2012.pdf">www.snu.rlp.de/fileadmin/content/pdf/Foerderantraege/SNU_RLP_Foerder Richtlinien_Maerz2012.pdf</a>
Kommentar	Möglicherweise ist die Kombination Regionale Entwicklung, Ehrenamt, Natur und Umwelt interessant

## **Qualifizierungsmöglichkeiten**

### **Stiftung Mitarbeit**

Bundesgeschäftsstelle  
Ellerstraße 67  
D-53119 Bonn

Telefon (02 28) 6 04 24-0

E-Mail: [info@mitarbeit.de](mailto:info@mitarbeit.de)

Quelle: [http://www.mitarbeit.de/demokratie\\_entwickeln.html](http://www.mitarbeit.de/demokratie_entwickeln.html)

### **Bundesverband Deutscher Stiftungen**

Mauerstr. 93

10117 Berlin

T: 030-897947-0

Quelle: [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org)

### **openTransfer**

Wer sein Projekt verbreiten will, findet Transferwissen, Erfahrungsberichte und praktische Tipps auf openTransfer.de. Hier entsteht ein Wissens- und Vernetzungsort zum Thema Projekttransfer im Netz.

Quelle: <http://opentransfer-camp.mixxt.de/>

## Literatur:

- Amadeu Antonio Stiftung (o.J.): Fundraising für demokratische Kultur. Mittelbeschaffung für zivilgesellschaftliche Initiativen
- Bundesverband Deutscher Stiftungen (2014) (Hrsg.): Zahlen, Daten, Fakten zum deutschen Stiftungswesen
- Freiwilligenagentur Halle (2009): Fördermöglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement und für Projekt zur Förderung von Demokratie und Toleranz
- Regiestelle „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ (2011): Praxishilfe Fundraising. (wird gerade überarbeitet)
- Ulla Theisling/Martin Rüttgers (2015): Finanzierung von Projekten und Initiativen für Demokratie, Toleranz und Integration

## Linktipps:

- Akquisos – Newsletter der Bundeszentrale für politische Bildung mit aktuellen Hinweisen zu Fundraising und Fördermittel für die politische Bildung: [www.bpb.de/partner/akquisos/](http://www.bpb.de/partner/akquisos/)
- Bundesverband Deutscher Stiftungen – Stiftungssuche in einer umfangreichen Datenbank: [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org)
- Maecenata Institut – Datenbank Deutscher Stiftungen: [www.maecenata.eu/stiftungsdatenbank](http://www.maecenata.eu/stiftungsdatenbank)
- Phineo – Analyse und Beratung für wirkungsvolles Engagement: [www.phineo.org](http://www.phineo.org)